

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 02.05.2023		
Beratungspunkt	<b>Stadtwald / Betriebsvollzug 2022</b>		
Anlagen	Anlage – Auszug Ergebnishaushalt		
Kontierung	-		
Gäste	Herr Michael Mayer / Kommunale Holzverkaufsstelle		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-031/22 4-052/22	Sitzung TA-Ö TA-Ö	Datum 31.05.2022 20.09.2022

Erläuterungen:**1. Betriebsergebnis 2022****Ergebnishaushalt 2022**

Im Forstwirtschaftsjahr 2022 konnte im **Ergebnishaushalt**, Profitcenter 55.50, folgendes ordentliches Ergebnis erzielt werden (**Anlage**):

	<b>Planansatz 2022</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2021</b>
Ordentlicher Ertrag	1.535.000,00 €	2.077.510,34	1.666.970,56 €
Ordentlicher Aufwand	1.287.041,00 €	1.218.167,30	1.206.206,98 €
Ordentliches Ergebnis	+247.959,00 €	<b>+859.343,04</b>	+460.763,58 €

Für die Erholungsmaßnahmen ist im ordentlichen Ergebnis ein Aufwand in Höhe von **16.600,-- €** enthalten.

**Finanzhaushalt 2022**

Im Finanzhaushalt gab es verschiedene Anschaffungen (Freischneider u.a.) in Höhe von 1.959,24 €.

Zusätzlich konnte ein 25 Jahre alter KFZ-Anhänger für 1.550,69 € ersetzt werden.

Die ebenfalls geplante Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges für das Revier Wolterdingen-Hubertshofen konnte nochmals verschoben werden, da das alte Fahrzeug noch weiter genutzt werden konnte. Hierfür wurde im Haushalt 2023 ein neuer Ansatz in Höhe von 40.000,-- € aufgenommen. Die finanziellen Mittel von 40.000,-- € im Jahr 2022 wurden eingespart.

**Rückblick 2022**

Wie bereits in der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses im vergangenen September erläutert, hat sich der Holzmarkt 2022 gut erholt und die Holzpreise sind entsprechend gestiegen. Der geplante Holzeinschlag wurde aber, aufgrund des zusätzlichen Käferholzanfalles im Herbst 2022, mit 22.447 fm um 3.947 fm überschritten. Das hat sich deshalb auch in den positiven Verkaufszahlen niedergeschlagen. Von Sturmereignissen ist der Stadtwald verschont geblieben.

Aufgrund der langen Trockenheit in den Sommermonaten 2022 gab es 8.982 fm Käferholz, dessen Aufarbeitung zeitaufwändig ist.

Die Revierleiter sind mit ihren Mitarbeitern ständig in ihren Forstrevieren unterwegs, um etwaige neue Käfernester frühzeitig zu erkennen und die befallenen Bäume zu entnehmen.

Entwicklung der vergangenen Jahre im Vergleich:

	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Sturmholz fm	787	1.300	14.022	901	5.220	1.822	1.150	1.150
Käferholz fm	8.982	3.944	5.026	5.400				
Schneebruch fm	0	1.332	0	0	0	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>9.769</b>	<b>6.576</b>	<b>19.048</b>	<b>6.301</b>	<b>5.220</b>	<b>1.822</b>	<b>1.150</b>	<b>1.150</b>
Eschentriebsterben fm	246	271	325	195	476	361	650	-
<b>Gesamtsumme fm</b>	<b>10.015</b>	<b>6.847</b>	<b>19.373</b>	<b>6.496</b>	<b>5.696</b>	<b>2.183</b>	<b>1.800</b>	<b>1.150</b>

Das angefallene Holz konnte komplett, zu sehr guten Preisen, auf dem einheimischen Holzmarkt veräußert werden. Der Verkauf erfolgte hierbei hauptsächlich an Stammkundschaft.

Die Arbeiten und damit die Investitionen für den Bereich Kulturen und Bestandspflege wurden wie geplant vollzogen.

Der Forst steht weiterhin vor großen Herausforderungen. Das Forstwirtschaftsjahr 2022 war für den Stadtwald Donaueschingen aber grundsätzlich ein erfolgreiches Jahr.

**Bereich Ökologie / Waldbau 2022**

Die Begründung und Pflege von Kulturen sowie die Pflege junger Bestände, besonders hinsichtlich des Eschentriebsterbens und des Klimawandels, ist weiterhin der zentrale Arbeitsschwerpunkt für die nachhaltige Entwicklung des Stadtwaldes Donaueschingen.

In 2022 wurden weitere 5,0 Hektar bepflanzt, auf denen keine natürliche Verjüngung aufkommt oder die Verjüngung nicht dem waldbaulichen Ziel entspricht. Zusammen mit Nachbesserungen von Fehlstellen in vorhandenen Kulturen wurden insgesamt 26.840 Pflanzen gepflanzt. Auf 14,8 Hektar Kulturflächen wurden die Forstpflanzen gegen Konkurrenzvegetation geschützt.

Auf 63,9 Hektar wurde Jungbestandspflege, also Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung junger Bestände, durchgeführt. Hier erfolgt die zukünftige Weichenstellung der Waldbestände.

Die Entwicklung des Eschentriebsterbens, einer Pilzkrankheit die weite Teile der Eschenbestände in ganz Deutschland befallen hat, beschäftigt weiterhin den städtischen Forst. Viele durchgeführte und künftige Arbeiten sind dem Eschentriebsterben geschuldet.

### **Aktuelle Situation 2023**

Der Start in das Jahr 2023 hat zumindest wettertechnisch den Forst vor keine Probleme gestellt. Einem zu trockenen Winter folgte ein kühler Frühling mit Niederschlägen. Der Holzeinschlag konnte bisher wie geplant vollzogen werden. Die Kulturmaßnahmen wurden bzw. werden aktuell planmäßig durchgeführt. Der Sommer wird über die weitere Entwicklung des Borkenkäfers entscheiden.

Nach wie vor werden die beiden Revierleiter mit ihren Forstwirten, wie auch in den letzten Jahren, ein intensives Käfermonitoring betreiben. Dadurch kann schnell und effektiv auf Käferbefall reagiert werden, um größere Schäden im Stadtwald Donaueschingen zu verhindern.

Für das Jahr 2023 ist ein planmäßiger Holzeinschlag vorgesehen. Der Holzmarkt hat sich gut entwickelt, die regionale Nachfrage ist - bei stabilen Holzpreisen - weiterhin gut. Wie sich der Krieg in der Ukraine und die derzeitige Inflation auf die heimische Wirtschaft und damit auch letztlich auf den Holzmarkt auswirkt, lässt sich jedoch aktuell nicht vorhersagen.

Derzeit ist davon auszugehen, dass der Stadtwald im Jahr 2023 ein positives Betriebsergebnis erwirtschaften wird.

### **2. Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr 2023**

Für das laufende Jahr 2023 sind folgende Planzahlen vorgesehen:

Ordentliche Erträge	1.663.063,00 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>1.518.762,00 €</u>
Ordentliches Ergebnis	144.301,00 €

### **Investitionen**

Für 2023 sind verschiedene Anschaffungen in Höhe von **3.000,-- €** (Fällkeil, Freischneider u.a.), die Beschaffung einer kompletten Funkhelmausstattung in Höhe von **12.000,-- €** sowie der Ersatz eines Revierleiterfahrzeuges (Revier Wolterdingen-Hubertshofen) in Höhe von **40.000,-- €** geplant.

Zur aktuellen Situation am Holzmarkt sowie dem bisherigen Verlauf der Forstbetriebsarbeiten wird in der Sitzung berichtet.



Beschlussvorschlag:

1. Das Betriebsergebnis 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht zum laufenden Haushalt 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: